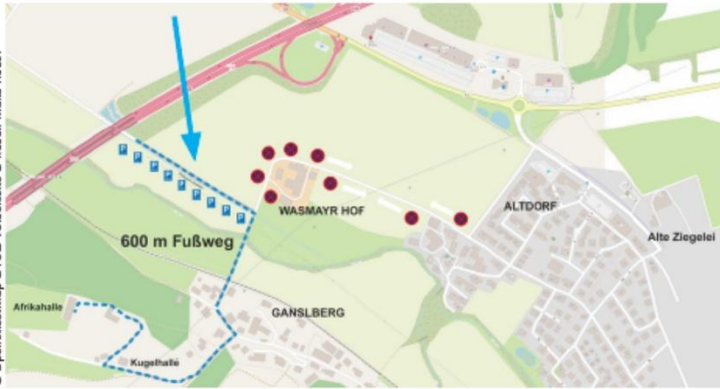


EINLADUNG | AFRIKAHALLE | GANSLBERG

20. Juni bis 5. Juli 2026 | Ausstellung



A 92 | Ausfahrt 13 → Altdorf | im Kreisverkehr: 1te Ausfahrt →
nach 100 m rechts → nächste rechts | am Wasmayr Hof vorbei
(bitte nur einseitig parken)



Ausstellung

20. - 21.06.2026 | 26. - 28.06.2026

03. - 05.07.2026 | Jeweils 13 - 18 Uhr

Parkplätze an der Verbindungsstraße

„Aich - Ganslberg - Pfettrach“

Ca. 600 m Fußweg zur Afrikahalle (siehe Skizze)

**Gäste mit eingeschränkter Mobilität
werden gebeten, sich vorab bezüglich
einer Transportmöglichkeit per Mail zu melden.
(vorstand@freunde-fritz-koenig.de)**

Technische
Universität
München



FRITZ KOENIG | LEHRER. BILDHAUER. ARCHITEKT.

AUSSTELLUNG 20. Juni - 05. Juli 2026

Afrikahalle | 84032 Ganslberg | Fr - Sa - So.: 13-18:00 h



F.K.

Neue Aspekte

„Fritz Koenig? Lehrer. Bildhauer. Architekt“: Ausstellung in Ganslsberg

(red) Die Technische Universität München, Architektur und Kunst Landshut sowie der Freundeskreis Fritz Koenig laden am Freitag, 19. Juni, um 18.30 zur Eröffnung der Ausstellung „Fritz Koenig? Lehrer. Bildhauer. Architekt“ in die Afrikahalle auf dem Ganslsberg ein. Damit kehrt die Ausstellung erstmals an jenen Ort zurück, an dem Fritz Koenig lebte, arbeitete und seine Vorstellungen von Kunst, Architektur und Lehre entwickelte.

Die Ausstellung wurde 2025 an der Technischen Universität München zum 100. Geburtstag vom TUM Center for Culture and Arts präsentiert und widmet sich einem bislang wenig bekannten, zugleich aber zentralen Aspekt von Fritz Koenigs Wirken: seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Ordinarius am Lehrstuhl für Plastisches Gestalten der TU München.

Von 1964 bis 1995 prägte Koenig dort Generationen angehender Architektinnen und Architekten und entwickelte eine Lehre, die weit über klassische Bildhauerei hinausreichte. Im Mittelpunkt standen das Sehen, das räumliche Denken, die Wahrnehmung von Proportion und Maß sowie die unmittelbare Erfahrung von Material und Form.

Die Ausstellung macht diesen Kosmos erstmals umfassend sichtbar. Gezeigt werden historische Fotografien, Zeichnungen, Modelle, studentische Arbeiten, Lehrmaterialien und bislang unveröffentlichte Dokumente aus dem Umfeld des Lehrstuhls. Sie vermitteln einen Einblick in Koenigs Unterrichtsmethoden, seine Aufgabenstellungen und seinen Anspruch, Gestaltung als Verbindung von Hand, Auge und geistiger Vorstellungskraft zu be-



Die Ausstellung findet in der Afrikahalle statt.

Foto: Freundeskreis Fritz Koenig

greifen. Am Ganslsberg entfaltet die Ausstellung nun eine zusätzliche Dimension. Die Präsentation findet nicht in einem neutralen Museumsraum statt, sondern in unmittelbarer Nähe zu den Werkstätten, Gebäuden und Landschaften, die Koenigs Denken geprägt haben. Begleitend zur Ausstellung werden am 19. Juni zwei Publikationen vorgestellt.

Das neue Buch „Vogel-Kopf und Hand-Griff“ von Franz Wimmer dokumentiert Fritz Koenigs Lehrtätigkeit an der Technischen Universität München anhand Quellen, Fotografien und Dokumenten. Darüber hinaus erscheint die seit langem vergriffene Publikation „Kopf und Hand“ erneut als Reprint. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erwünscht.